

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-20-48/24

Aktenzeichen:

Amt: Finanzen

Datum: 24.09.2024

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Satzung der Gemeinde Borkwalde über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: Ja mit 180.000 €, 200.000 €

Produktkonto: 61100.401200, 401300 FinanzH: ErgebnisH: 2025

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSB	1	16.10.2024					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-20-48/24

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die beiliegende „Satzung der Gemeinde Borkwalde über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze“ (Anlage 1 - Hebesatzsatzung).

Die Hebesätze für die Realsteuern werden im § 1 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) v.H.

2. Gewerbesteuer

340 v.H.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Durch das am 02.12.2019 verkündete Grundsteuer-Reformgesetz mussten alle Eigentümer von Grund und Boden Grundsteuererklärungen gegenüber dem Finanzamt abgeben. Durch neue Berechnungsgrundlagen erfolgte eine Neubewertung der Grundstücke, was zur Folge hatte, dass sich auch die einzelnen Grundsteuermessbeträge geändert haben.

Diese Grundsteuermessbeträge für 2025 lagen mit Stand 02.10.2024 zu 77% für die Gemeinde Borkwalde in der Amtsverwaltung vor.

Da durch die Grundsteuerreform keine Mehr- oder Mindereinnahmen für die Gemeinden geschaffen werden sollen, mussten auch die einzelnen Hebesätze neu kalkuliert werden.

Gleichzeitig muss auch die Erhöhung der Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände von 2015 bis 2024 in Höhe von 1880,- € in den neuen Hebesätzen dargestellt werden.

Bei der Kalkulation der Hebesätze für die Grundsteuer A und B war zu berücksichtigen, dass sich aufgrund der Einbeziehung der Bodenrichtwerte in die Berechnung der Grundsteuermessbeträge, diese Grundsteuermessbeträge sich teils erheblich geändert haben.

	Hebesatz 2024	Hebesatz 2025
Grundsteuer A	320	320
Grundsteuer B	420	185
Gewerbsteuer	340	340

Durch die Änderung der Grundsteuer B gibt es folgende Änderungen bei den Grundstückseigentümern:

- ca 20% haben eine verringerte Grundsteuerbelastung von mehr als 50,-€
- ca **55%** haben eine gleichbleibende Grundsteuerbelastung
- ca 25% haben eine erhöhte Grundsteuerbelastung von mehr als 50,-€

Durch die Aufwertung der Grundstücke kommt es in Teilen vom Gemeindegebiet natürlich zu einer höheren Steuerbelastung, da oft die letzten Bewertungen durch das Finanzamt 50 Jahre und mehr zurückliegen.

Da es im Gemeindegebiet Borkwalde zur Zeit nur eine geringe Anzahl von Steuerpflichtigen im Bereich Grundsteuer A gibt, erfolgt diesbezüglich keine genauere Auswertung.

Im Bereich der Gewerbsteuer gibt es zur Zeit keine Notwendigkeit der Anpassung.

Deshalb schlägt die Amtsverwaltung folgende Hebesätze ab 2025 vor:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **320 v.H.**
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **185 v.H.**

2. Gewerbsteuer **340 v.H.**

Augrund der andauernden Bearbeitung seitens des Finanzamtes und der Amtsverwaltung, kann es erforderlich sein, die vorgeschlagenen Hebesätze der Grundsteuer A und B bis zur endgültigen Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nochmals anzupassen.

Anlage:

- Hebesatzsatzung